



Dingolfing, 21. Februar 2019

Gut vorbereitet in den Job

Landrat Heinrich Trapp und Wirtschaftsförderin Nadja Bauer-Beutlhauser besuchten „Hofmann Personal“ in Dingolfing

Dingolfing. Mehrere tausend Arbeitsplätze im Landkreis können nicht mit Einheimischen oder Pendlern aus Nachbarlandkreisen besetzt werden. Diese Lücke schließen Zeitarbeitsfirmen – nicht nur in der Industrie, sondern beispielsweise auch im Handwerk oder im Pflegebereich.

Kürzlich haben Landrat Heinrich Trapp und Wirtschaftsförderin Nadja Bauer-Beutlhauser die Niederlassung und das Schulungszentrum von Deutschlands fünftgrößtem Personaldienstleister „Hofmann Personal“ in Dingolfing besucht. „Mich hat beeindruckt, dass man bei ‚Hofmann Personal‘ ganz nah am Mitarbeiter ist – unter anderem, indem man sie auf ‚Inhouse‘-Schulungen umfassend auf ihren Einsatz beim Kundenunternehmen vorbereitet“, sagte Nadja Bauer-Beutlhauser, Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung am Landratsamt Dingolfing-Landau, nach dem Treffen. „Sich wertschätzend zu begegnen, ist wirtschaftspsychologisch natürlich ein ganz wesentlicher Faktor.“

15 Teammitglieder betreuen in Dingolfing derzeit 650 Zeitarbeitsmitarbeiter, die in der Automobilindustrie, in der Logistik oder bei mittelständischen Unternehmen arbeiten. „Wir haben sehr interessante Jobangebote bei namhaften Firmen der Region, sehr oft mit der Option auf Übernahme, sprich einem Wechsel direkt in das Unternehmen unseres Kunden, erklärt Niederlassungsleiter Robert Probst. „Wir wären nicht so erfolgreich, wenn wir unsere Mitarbeiter einfach nur zum Kunden schicken würden. Wir kümmern uns und unterstützen sie in jeglicher Form.“

Um die Mitarbeiter bestmöglich auf ihre künftigen Aufgaben vorzubereiten, werden verschiedene Schulungen angeboten. Die Stapler-, Kran- und Erste-Hilfe-Kurse sowie Ausbildungen zu Ladungssicherung und Luftfracht zählen zu den attraktivsten Kursangeboten in der Region. Das Besondere dabei ist: Dieses Weiterbildungsangebot kann jeder nutzen. Es werden also nicht nur Hofmann-Mitarbeiter geschult, sondern wenn gewünscht auch die Belegschaft anderer Firmen der Region oder Privatpersonen. Zudem gibt es einen EDV-Raum, einen großen Schulungsraum und Büroräume, die angemietet werden können.

„Mit seinem Schulungszentrum hebt sich das Unternehmen deutlich von anderen Personaldienstleistern ab, was mir sehr gefällt“, so Landrat Heinrich Trapp. Darüber hinaus sei die Firma „Hofmann Personal“ im Landkreis stark verwurzelt und sozial engagiert.



Landrat Heinrich Trapp und Wirtschaftsförderin Nadja Bauer-Beutlhauser (links) mit Robert Probst und Sabrina Walter von Hofmann Personal. – Foto: LRA Dingolfing-Landau